

Sanguisorba officinalis 'Tanna' – Purpur- Wiesenknopf





Die filigrane Silhouette von *Sanguisorba officinalis* 'Tanna' vermittelt - ähnlich wie die vieler Gräser - den Eindruck von beschwingter Leichtigkeit. Der Purpur-Wiesenknopf bildet dekorative, sehr kompakte "Büsche", über welchen im Hochsommer zahlreiche dunkelrote Blüten-Bällchen förmlich zu schweben scheinen. Besonders schön lässt sich dieser Wiesenknopf in rhythmischer Verteilung in nicht all zu kleinen Pflanzungen verwenden. Sehr wirkungsvoll ist der Kontrast zu farbkraftigen, eher großblumigen Nachbarn.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kennzeichnend für Wiesenknöpfe sind die an Ebereschen erinnernden Blätter, verzweigte Stängel und Blüten, die sich als aufrechte Köpfchen oder als überhängende, raupenförmige Ähren mit flaschenbürstenähnlichem Aussehen präsentieren - in einer Farbpalette von Weiß über Grün bis Rosa und Rot. Besonders geeignet ist Sanguisorba für Flächen mit Wildstaudencharakter oder wiesenhafte Staudenpflanzungen (im Stil von Piet Oudolf). Auch in Prachtstaudenpflanzungen lassen sich einige Arten und Sorten gut unterbringen. Die filigranen Gestalten vermitteln dann - ähnlich wie viele Gräser oder Fenchel - vor allem in Kontrast zu farbkraftigen, großblumigen Nachbarn beschwingte Leichtigkeit!

Mit wenigen Ausnahmen gedeihen die meisten Vertreter der Gattung Sanguisorba auf nicht zu trockenen, lehmigen Gartenböden in sonnigen bis halbschattigen Lagen besonders gut.

Soll Selbstaussaat verhindert werden, empfiehlt es sich, Samenstände vor der Reife zu entfernen. Blüten und Blätter lassen sich oftmals in der Blumenbinderei bestens verwenden.

DETAILS

Blütenfarbe

purpurrot

Blütezeit

Juni–August

Höhe

30 cm–40 cm

Lichtverhältnisse

- sonnig
- absonnig
- halbschattig

Lebensbereich

Fr2-3b

- frischer Boden
- feuchter Boden

Pflanzabstand

35 cm, 8 St./m²

Bienenfreundlich

ja

Insektenweide

ja

Schneckenfraß

relativ geringe Gefahr

Familie

Rosaceae